

Fraktion DIE LINKE. im Stadtrat Gera
Daniel Reinhardt (stellv. Fraktionsvorsitzender)

Stadtratssitzung am 10.11.2021

Hier: Aus der Rede zur Aktuellen Stunde - Thema: Schließung einiger Filialen der Sparkasse Gera-Greiz

Ein kurzer Blick in Wikipedia zeigt, dass die bestehenden SPKA von 1990 769 auf in 2020 nur noch 376 zusammengeschrumpft sind. Meist durch Fusionen. Bei den Mitarbeiterzahlen ist das im Übrigen ähnlich, die sind auch abgebaut worden in einem ähnlichen Verhältnis.

Was nicht zurückgegangen ist, ist das liebe Geld was unsere SPKA betreuen oder verwenden - das Gesamtvolumen ist jährlich gestiegen und auch die Bilanz ist positiv und steigt immer weiter.

Wahrscheinlich nur eine Frage der Zeit bis auch die Sparkasse Gera-Greiz fusioniert werden soll? Der jetzige Rückgang unserer Sparkasse Gera Greiz, also der Bau von kleineren Filialen und der Bau von Geldautomaten wird sicherlich wichtige und richtige betriebswirtschaftliche Gründe haben - und natürlich geht es nur ums Geld. Wie immer.

Aber eigentlich sollte es einfach mal wieder um den Menschen gehen. Und der Aufschrei, dass das Serviceangebot in unserer Stadt und im Landkreis zurückgefahren wird ist völlig berechtigt. Ich ärgere mich auch tierisch und überlege, ganz ehrlich, auch die Bank zu wechseln. Klar, andere Banken haben auch abgebaut und die Möglichkeit zum Geld abheben ist geringer geworden.

Und die Verschwörungserzähler, die behaupten das Geld wird abgeschafft werden, erhalten wieder Wind auf ihre Mühlen.

Es ist halt mitnichten so, dass wenn man auf dem Dorf lebt oder demnächst in Unterhaus, dass man zum Geldabheben extra auf die Hauptsparkasse geht.

Meine Wege werden länger und die Antwort der Sparkasse ist - mach doch Onlinebanking. Ich möchte aber kein Onlinebanking machen und ich finde auf mich und die anderen sollte auch Rücksicht genommen werden. Immerhin bezahle ich im Vergleich zu Online Kunden einen nicht unerheblichen Kontoführungsbetrag. Und das am Ende dafür, dass eine Sparkasse mit meinem Geld arbeiten darf.

Und der Aufschrei der Bevölkerung zum weiteren Abbau ist aus meiner Sicht völlig berechtigt, den Sparkassen sind eben nicht nur Banken, sondern eben in Kommunalen Trägerschaft - und damit eben auch der Stadt verbunden - nicht nur mit Ausschüttungen und vielen erfreulichen Spenden.

Die Sparkassen und Banken gibt es nicht zum Selbstzweck der Bank, sondern dafür den Menschen das Leben zu erleichtern. Es kann nicht immer nur um das Geld gehen, es muss aus wieder um den Menschen gehen.